



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Familie, Bildung
und Soziales**

**am 30.11.2021
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Geburtsjahrgangsstatistik
2. Übersicht der Zahlen der Kinderkrippen und Kindergärten
3. Information zur aktuellen Bauentwicklung des "Haus der Kinder"
4. Bericht der Schülerzahlen an den ansässigen und weiterführenden Schulen
5. Vorstellung der Zahlen des Schülerhorts "Sonnenblume"
6. Bericht des Jugendsprechers Thomas Schmidt
7. Sachstandsbericht der Seniorensprecherin Elisabeth Holzmann
8. Informationen zur Onlineverwaltung für die Kindertagesstätten
9. Übersicht zu den Zahlen der VHS und Musikschule Greiding
10. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 9 Mitglieder des Ausschusses für Familie, Bildung und Soziales wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Maria Deinhard		X	Entschuldigt
Thomas Herrler	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Franz Miehl (Vertretung für Maria Deinhard)	X		
Michael Nagel	X		
Marina Regensburger	X		
Johann Schmauser	X		
Thomas Schmidt	X		
Susanne Schneider		X	Entschuldigt

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 8 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Carina Kratzer	Schriftführerin

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse
Presse: Herr Luff

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 0

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	20:35 Uhr

Herr Bürgermeister Manfred Preischl eröffnet die Familie, Bildung und Soziales Ausschuss Sitzung um 19:30 Uhr.

Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder und die Lokalpresse.

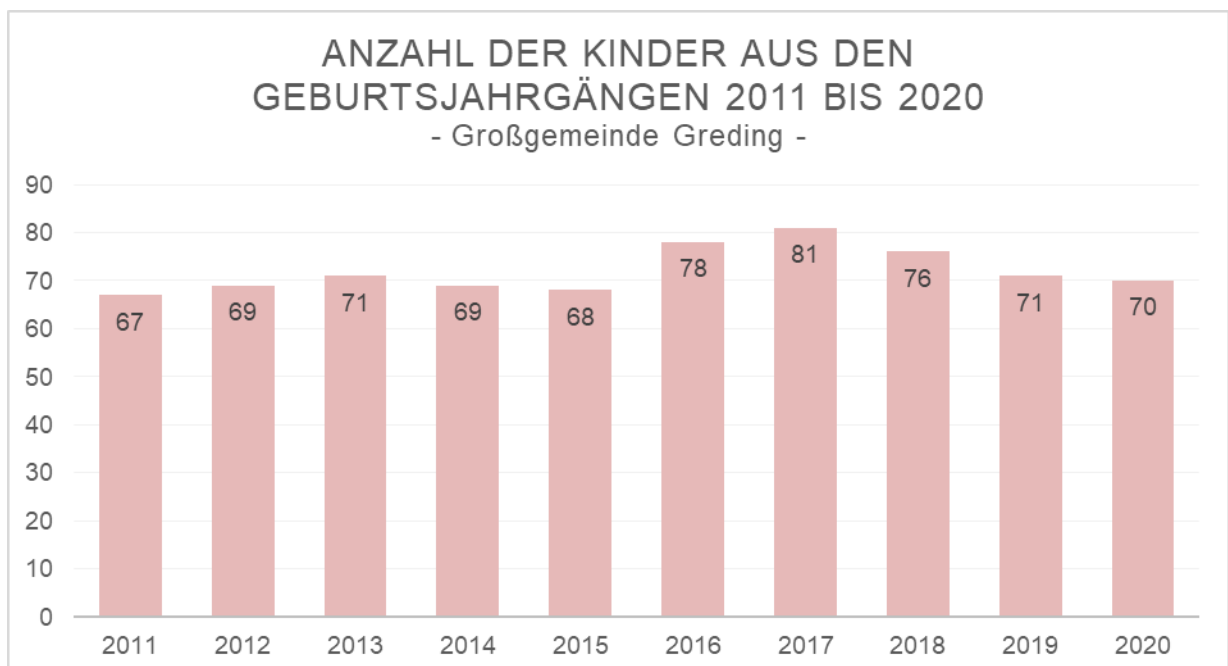
Herr Bürgermeister Preischl stellt fest, dass die Sitzungseinladung fristgerecht erfolgte und allen Anwesenden die Tagesordnung vorliegt.

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1. Geburtsjahrgangsstatistik

Sachverhalt:

Das nachstehende Diagramm zeigt über den Zeitraum der letzten zehn Jahre die Anzahl der geborenen Kinder im jeweiligen Geburtsjahrgang, die derzeit ihren Wohnsitz in der Großgemeinde Greding haben.



Die Anzahl der geborenen Kinder aus dem aktuellen Geburtsjahrgang 2021, welche derzeit in Greding leben, liegt bei **insgesamt 67 Kindern**. Hiervon sind 37 weiblich und 30 männlich.

Stand: 22. November 2021

Diskussionsverlauf:

Herr Bürgermeister Preischl veranschaulicht die aktuellen Geburtenzahlen und vergleicht die Vorjahre. Im Schnitt waren es 70 Geburten pro Jahr. Mit dieser Zahl könne man im Jahr 2021 auch rechnen.

Auch im Hinblick auf die Entwicklung der Geburten und der Plätze in den Kindertageseinrichtungen habe man mit dem Bau des Haus der Kinder das Angebot von Kindergartenplätzen gut im Griff.

Zudem gäbe es mit einer Zahl von 70 Kindern pro Einschulungsjahrgang auch für die Mittelschule ausreichend Sicherheit, da hier mit einem Besuch von einem Drittel der Kinder im Schuljahr gerechnet werde.

TOP 2. Übersicht der Zahlen der Kinderkrippen und Kindergärten

Sachverhalt:

Katholische Kinderkrippe St. Martin

Stand: 22. November 2021

St. Martin Kinderkrippe mit 3 Gruppen 36 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen
Gesamtbelegungszahl im November 2021	36
davon U3 Kinder mit Migrationshintergrund	9
erhöhtem Förderbedarf	-
freie Plätze	-
Warteliste	5

Katholische Kinderkrippe Hl. Familie

Stand: 23. November 2021

Hl. Familie Kinderkrippe mit einer Gruppe 12 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen
Gesamtbelegungszahl im November 2021	12
davon U3 Kinder mit Migrationshintergrund	-
erhöhtem Förderbedarf	-
freie Plätze	-

Katholischer Kindergarten St. Martin

Stand: 22. November 2021

St. Martin Kindergarten mit 4 Gruppen 100 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen
Gesamtbelegungszahl im November 2021	90
davon Ü3 Kinder mit Migrationshintergrund	21
erhöhtem Förderbedarf	5
Vorschulkinder	39 (12 Korridorkinder)
davon U3 Kinder	1
freie Plätze	4-6
Warteliste	2

Mitteilungen

Im Januar 2022 kommen drei und ein weiteres Kind im Februar 2022 hinzu. Die freien Plätze können derzeit aufgrund von Personalmangel nicht vergeben werden. Es fehlen aktuell 44 Fachkraftstunden, die keinerlei Aufbuchungen und weitere Neuaufnahmen ermöglichen. Aktuell wartet 1 Familie auf einen Betreuungsplatz, die sofort kommen würden und ab Mai 2022 möchte eine Familie, die nach Greding zieht einen Betreuungsplatz in unserer Einrichtung.

Johanneskindergarten

Stand: 22. November 2021

Johanneskindergarten Kindergarten mit 5 Gruppen 90 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen
Gesamtbelegungszahl im November 2021	89
Gesamt Ü3	69
davon Ü3 Kinder mit Migrationshintergrund	9
erhöhtem Förderbedarf	3
Vorschulkinder	21
Gesamt U3	20
davon U3 Kinder mit Migrationshintergrund	2
erhöhtem Förderbedarf	0
freie Plätze	1

Mitteilungen

Aufgrund der drei Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und der Container-Situation wurde mit dem Landratsamt Roth (Frau Hoffinger und Frau Latson) besprochen, dass derzeit nur im absoluten Notfall der freie Platz belegt werden soll.

Kindergarten Hl. Familie

Stand: 22. November 2021

Hl. Familie Kindergarten in zwei Gruppen 50 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen
Gesamtbelegungszahl im November 2021	47
davon Ü3 Kinder mit	
Migrationshintergrund	1
erhöhtem Förderbedarf	2
Vorschulkinder	15
freie Plätze	-

Mitteilungen

Es werden akutell keine weiteren Kinder aufgenommen, da bereits zwei Anmeldungen für Januar 2022 vorhanden sind und dann der Kindergarten voll belegt ist.

Kindergarten St. Ägidius

Stand: 22. November 2021

St. Ägidius Kinder in einer Gruppe/einem Haus 35 Plätze (Ü3: 29; U3: 6)	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen
Gesamtbelegungszahl im November 2021	35
Gesamt Ü3	29
davon Ü3 Kinder mit	
Migrationshintergrund	1
erhöhtem Förderbedarf	6
Vorschulkinder	13
Gesamt U3	6
freie Plätze	-

Waldkindergarten Wurzelzwerge

Stand: 22. November 2021

Wurzelzwerge Kinder in einer Gruppe 18 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen
Gesamtbelegungszahl im November 2021	8
Gesamt Ü3	7
davon Ü3 Kinder mit	
Migrationshintergrund	2
erhöhtem Förderbedarf	-
Vorschulkinder	-
Gesamt U3	1
freie Plätze	8

Mitteilungen

Für Januar 2022 sind bereits zwei Anmeldungen vorhanden, sowie eine Anmeldung für 2023.

Diskussionsverlauf:

Die einzelnen Belegungszahlen der Einrichtungen werden vorgestellt.

Beim Johanneskindergarten gäbe es derzeitig noch die Situation der Containerlösung.

Bei der Gesamtbetrachtung der Zahlen der Vorschulkinder wären in Greding 39 Kinder und in Obermässing 15 Kinder im nächsten Schuljahr zu erwarten. Abgesehen von den Korridorkindern.

Grundsätzlich können die Geburtsraten der Kinder bei der Betrachtung der Zahlen in den Einrichtungen untergebracht werden, denn die Kommunen seien angehalten, ausreichend Plätze zur Verfügung zu stellen. Aber was tue man bei der jetzigen Situation im Kindergarten St. Martin, die nicht genügend Personal zur Betreuung zur Verfügung haben, so die Frage von Bürgermeister Preischl.

Frau Stadträtin Holzmann erkundigt sich auch bezüglich der Belegungszahlen der Tagesmutter in Untermässing. Diese werden seitens der Verwaltung bei der nächsten Ausschuss-Sitzung mit aufgenommen.

TOP 3. Information zur aktuellen Bauentwicklung des "Haus der Kinder"

Sachverhalt:

aktuell

Installation Haustechnik, Aufzug, Sanitäranlagen

November 2021

Fertigstellung Estrich

Dezember 2021

- ✓ Fertigstellung der Holzfassade und der Gebäudehülle
- ✓ Einbau der Akustikholzdecken
- ✓ Ausschreibung der Außenanlagen

Januar 2022

Ausschreibung der Innenausstattung

Frühjahr 2022

Bau der Außenanlagen in mehreren Bauabschnitten

Mai/Juni 2022

Lieferung und Einbau der Innenausstattung

Das Projekt liegt derzeit noch im Zeit- und Kostenrahmen. Die Fertigstellung ist weiter für Juni 2022 geplant.

Diskussionsverlauf:

Nach der Betrachtung der einzelnen Bauabschnitte erläutert Bürgermeister Preischl weiter, dass man bei der Einrichtung im Haus der Kinder schaue, welche „alten“ Möbel vom Kindergarten bzw. Container noch genutzt und wie eingesetzt werden können.

Im Haus der Kinder entstünden jeweils Kapazitäten von drei Kindergartengruppen mit 18 Plätzen (12 Plätze für Ü3-Kinder, 6 Plätze für U3-Kinder).

Bei der Betrachtung der Vorschulkinderzahlen könne man demnach die Neuzugänge gut abdecken und man habe genügend Platzangebot, so Bürgermeister Preischl.

TOP 4.	Bericht der Schülerzahlen an den ansässigen und weiterführenden Schulen
---------------	--

Sachverhalt:

Grundschule Obermässing

alle Klassen sind 1-zügig

Stand: 22. November 2021

GS Obermässing	Schuljahr 2021/2022
Jahrgangsstufe	aktuelle Schülerzahlen
Klasse 1	25
Klasse 2	16
Klasse 3	15
Klasse 4	23
Gesamt	79
davon Schüler mit	
Migrationshintergrund	3
erhöhtem Förderbedarf	2

Grundschule Greding

Stand: 23. November 2021

GS Greding	Schuljahr 2021/2022
Jahrgangsstufe	aktuelle Schülerzahlen
Klasse 1	39 (2-zügig)
Klasse 2	36 (2-zügig)
Klasse 3	59 (3-zügig)
Klasse 4	44 (2-zügig)
Gesamt	178
davon Schüler mit	
Migrationshintergrund	30
erhöhtem Förderbedarf	6

Mittelschule Greding

Stand: 23. November 2021

alle Klassen der MS sind 1-zügig

MS Greding	Schuljahr 2021/2022
Jahrgangsstufe	aktuelle Schülerzahlen
Klasse 5	23
Klasse 6	20
Klasse 7	-
Klasse 8	18
Klasse 9	15
Gesamt	76
davon Schüler mit	
Migrationshintergrund	19
erhöhtem Förderbedarf	2

GMS Greding	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen
Gesamt	254

Anmerkung zur 7. Klasse der MS Greding: Im aktuellen Schuljahr 2021/2022 gibt es keine 7. Klasse, da diese aufgrund der geringen Schülerzahlen in die Mittelschule Beilngries gehen mussten.

Wirtschaftsschule Greding

alle Klassen sind 1-zügig
Stand: 24. November 2021

WS Greding Jahrgangsstufe	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	männlich	weiblich
Klasse 7	21	12	9
Klasse 8	11	6	5
Klasse 9	17	8	9
Klasse 10	22	6	16
Gesamt	71	32	39
davon Schüler mit Migrationshintergrund	2		

Anmerkung zur 8. Klasse der WSG: Die niedrige Schülerzahl der Jahrgangsstufe 8 resultiert aus der Corona-Krise, da alle weiterführenden Schulen mit der Möglichkeit des „Vorrücken auf Probe“ quasi keine Wiederholer hatten. Die Regierung von Mittelfranken hat die Minderklasse genehmigt.

Des Weiteren gibt es seit diesem Schuljahr auch die 4-stufige Form.

Einzugsgebiet der Wirtschaftsschule Greding

Gemeinde	Schuljahr 2021/2022
Allersberg	8
Beilngries	7
Greding	15
Heideck	1
Hilpoltstein	9
Kinding	1
Kipfenberg	4
Roth	3
Thalmässing	17
Titting	6

Besuch der Gredinger Kinder an den weiterführenden Schulen im Landkreis Roth und außerhalb des Landkreises

Stand: 29. November 2021

Realschulen	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2021/2022 Anteil*
Realschule Hilpoltstein	43	28,67 %
Realschule Beilngries	105	70,00 %
Maria-Ward-Realschule Eichstätt	2	1,33 %
Gesamt	150	100 %

Gymnasien	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2021/2022 Anteil*
Gymnasium Hilpoltstein	25	23,15 %
Gymnasium Beilngries	74	68,52 %
Gabrieli-Gymnasium Eichstätt	9	8,33 %
Gesamt	108	100 %

Wirtschaftsschulen	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2021/2022 Anteil*
Wirtschaftsschule Greding	15	100 %
Gesamt	15	100 %

Anzahl der Schüler an Realschule, Gymnasien, Wirtschaftsschulen außerhalb Greding	Schuljahr 2020/2021
Gesamt	274

*Anteil der jeweiligen Schulart, also Anteil an den Realschulen, Gymnasien oder Wirtschaftsschulen (gerundet), die Gredinger Kinder im Landkreis Roth und außerhalb des Landkreises besuchen.

Diskussionsverlauf:

Bei der Vorstellung der Zahlen in der Grundschule Greding erkundigt sich Stadtrat Schmidt, ob denn für eine eventuell zusätzliche 1. Klasse im kommenden Schuljahr überhaupt Platz wäre bzw. wo diese untergebracht werden könnte. Dies hänge ganz vom Umzug des Hortes in das Haus der Kinder ab, so die Erläuterung von Bürgermeister Preischl.

Zudem war auch für die Wirtschaftsschule in diesem Schuljahr die Neuaufstellung ab der 7. Klasse ein großes Wagnis. Dieses neue Angebot wäre auch nach Durchsicht der Belegungszahlen ein voller Erfolg.

TOP 5. Vorstellung der Zahlen des Schülerhorts "Sonnenblume"

Sachverhalt:

Katholischer Schülerhort Sonnenblume

Stand: 22. November 2021

Sonnenblume Schülerhort	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen
Gesamt	27
davon mit Migrationshintergrund	4
freie Plätze	3

Diskussionsverlauf:

Der Hort sei derzeit in den Räumlichkeiten sehr eingeschränkt. Beim Umzug in das Haus der Kinder wäre auch die Raumsituation entspannter, sodass sich dies eventuell auch in den Belegungszahlen ändern werde.

Man habe auch mit dem Haus der Kinder für eine Möglichkeit der Ganztagesbetreuung gesorgt, falls dies in den nächsten Jahren zum Fortschritt käme, so Bürgermeister Preischl.

TOP 6. Bericht des Jugendsprechers Thomas Schmidt

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr war die Jugendarbeit extrem geprägt von den Corona-Einschränkungen. Zeitweise musste der Jugendtreff komplett aufgegeben werden und wurde wieder vom Bauhof genutzt. Für möglicherweise verschärfte Corona-Regeln bitte ich, im Namen der Jugendlichen, dass in Zukunft ein alternativer Raum genutzt wird.

Nach dem Lock-Down kamen die Treffen im Jugendraum nur langsam wieder zum Laufen. Das Sprecherteam hat mit einigen Helferinnen, sobald es möglich war, an der Gestaltung des Raumes gearbeitet und im Gespräch mit dem Bauhof und der Stadt auch die Pflege des Außenbereiches übernommen. Zur Bundestagswahl beteiligte sich das Jugendraumteam an der bundesweiten U18-Wahl.

Für die Zukunft ist es wichtig, z.B. über eine neue Jugendzukunftswerkstatt neue Altersgruppen mit einzubinden.

Diskussionsverlauf:

Zu seinem Bericht ergänzt Jugendsprecher und Stadtrat Schmidt, dass der Jugendraum im letzten Jahr 160 Tage geöffnet gewesen wäre. Auch bei der Einhaltung der strengeren Hygienemaßnahmen hätten sich die Jugendlichen immer vorbildlich verhalten und diese entsprechend umgesetzt.

Derzeit gibt es ein festes Team in der Jugendraumrunde, die die Hauptorganisationen übernehmen würden.

Stadtrat Schmidt würde auch eine erneute Jugendzukunftswerkstatt, sobald es pandemiebedingt wieder möglich sei, befürworten, da die Jugendlichen, die vor ein paar Jahren den Jugendraum mit ins Leben gerufen hätten, nun 18 Jahre und älter seien und der Jugendraum auch von einem jüngerem Publikum genutzt werden könne.

Bürgermeister Preischl ergänzt hierzu, dass es auch geplant sei, sobald es die Rahmenbedingungen zulassen, eine Jugend- sowie auch eine Seniorenzukunftswerkstatt geplant seien.

TOP 7. Sachstandsbericht der Seniorensprecherin Elisabeth Holzmann

Sachverhalt:

Im letzten Jahr hatten wir einiges geplant, musste allerdings abgesagt oder auf dieses Jahr verschoben werden. Doch auch im Jahr 2021 konnten wir auf Grund der Corona-Pandemie bedauerlicherweise nur drei geplante Termine mit den Senioren wahrnehmen.

Mal sehen, wann wir wieder starten dürfen und können.

Zusammenkünfte, egal auf welche Art und Weise, fehlen den Senioren und uns vom Seniorenbeirat sehr. Doch ist unser aller Gesundheit vorrangig und wichtig.

Auf die Aktion Notfalldose machte der Seniorenbeirat über „Greding aktuell“ aufmerksam, die es weiterhin in den Gredinger Apotheken zu erwerben gibt. Ebenso liegt in der Stadtverwaltung der Seniorenratgeber vom Landkreis Roth auf und kann mit nach Hause genommen werden.

Der Seniorenbeirat stand turnusgemäß vor einer Neuwahl. Diese fand am 26.Juli 2021 im Ausstellungsraum des Museums statt.

Bürgermeister Preischl eröffnet die Erstversammlung und begrüßt alle Anwesenden, die sich für die Tätigkeit im Seniorenbeirat einbringen und dankt für Ihr Engagement. Zudem geht der Dank an alle, die bereits für den Beirat tätig waren und nach der schwierigen Zeit wieder neu starten.

Frau Annegret Vogg hat sich für die Sitzung entschuldigt, erklärt sich aber bereit, weiterhin für die nächsten 3 Jahre mit zu arbeiten.

Folgende Personen gehören dem Seniorenbeirat an:

- Frau Elisabeth Holzmann
- Frau Dagmar Riehl
- Herr Willibald Bauernfeind
- Herr Otto Gilnhammer
- Frau Maria Miehling
- Frau Gabriele Albert
- Frau Maria Lang
- Frau Annegret Vogg
- Frau Morika Wannenmacher
- Frau Carina Kratzer

Zur Vorsitzenden wurde einstimmig Elisabeth Holzmann und zur Stellvertreterin Frau Dagmar Riehl gewählt.

Als Schriftführerin stellt sich Frau Carina Kratzer, von der Stadtverwaltung, zur Verfügung.

Im Anschluss hielten wir eine Versammlung, um für die folgenden Monate zu planen. Liebend gerne nehmen wir, der neue Seniorenbeirat, die Herausforderung an.

Im September fuhren wir mit dem Bus nach Untermässing zu den Alpakas. Vom Ehepaar Sammiller erfuhren wir viel Interessantes über diese Tiere, die aus der südamerikanischen Region stammen.





Eine Bilderreise durch das Elsass erlebten die Senioren im Oktober. Herr Bauernfeind vom Seniorenbeirat zeigte eindrucksvolle Fotos von seinen Reisen durch diesen schönen Landstrich von Frankreich.



Ein Höhepunkt konnte noch im November gehalten werden, das Kesselfleischessen. Mit dem Bus begaben wir uns diesmal ins Gasthaus Brunneck nach Altdorf bei Titting. Mal wieder in Gesellschaft Mittagessen essen, das erfreute alle sehr.



Jede Veranstaltung wurde gerne und von Vielen besucht. Die Senioren bedankten sich alle herzlich bei uns.

Da sich nun die Situation der Pandemie verschärft hat, ist vorerst keine Zusammenkunft möglich.

Zum Schluss wünsche ich allen, bleiben Sie uns treu und gesund.

TOP 8. Informationen zur Onlineverwaltung für die Kindertagesstätten

Sachverhalt:

Es wurde seitens der Verwaltung bei drei Software-Anbietern bezüglich eines Programms für eine Online-Anmeldung in Kindertagesstätten angefragt. Zwei Angebote hierzu sind eingegangen. Derzeit werden die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten für die Träger, KiTA-Leitungen etc. abgeklärt.

Weitere Informationen hierzu folgen.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Preischl erläutert kurz die derzeitige Situation bezüglich der Angebote von Software-Herstellern sowie die weiteren Planungen.

Derzeit stünde noch ein gemeinsamer Termin mit den Betreibern der Kindertageseinrichtungen in der Großgemeinde aus, denn diese wolle man nicht übergehen.

Stadtrat Schmidt bittet darum, den Termin schnellstmöglich abzuhalten, denn die Anmeldungen in den Einrichtungen seien bereits im Januar bzw. Februar kommenden Jahres.

TOP 9. Übersicht zu den Zahlen der VHS und Musikschule Greding

Sachverhalt:

VHS

Semester	Teilnehmer	Summe
Herbst/Winter 2017/2018	499	
Frühjahr/Sommer 2018	541	1040
Herbst/Winter 2018/2019	532	
Frühjahr/Sommer 2019	536	1068
Herbst/Winter 2019/2020	562	
Frühjahr/Sommer 2020	520	1082
Herbst/Winter 2020/2021	458	
Frühjahr/Sommer 2021	152	610
Herbst/Winter 2021/2022	283	

- aufgrund der Corona-Pandemie sind 55 von 68 Kursen im Frühjahr/Sommer Semester 2021 und 37 von 78 Kursen im Herbst/Winter 2021/2022 ausgefallen; im aktuellen Semester mussten weitere 8 Kurse abgebrochen werden
- aktuell wurden im Landkreis Roth einheitlich für alle Gesundheitskurse der VHS abgesagt, lediglich 3 Kurse hierzu laufen derzeit als Online-Veranstaltung weiter

Musikschule

Semester	Kurse	Kinder	Einnahmen	Ausgaben*	Überschuss
Herbst/Winter 2017/2018	61	74	16.546,50 €	15.880,23 €	666,27 €
Frühjahr/Sommer 2018	68	84	18.907,50 €	17.855,23 €	1.1052,27 €
Herbst/Winter 2018/2019	61	72	18.579,50 €	17.884,99 €	694,51 €
Frühjahr/Sommer 2019	67	76	16.180,00 €	15.508,48 €	671,52 €
Herbst/Winter 2019/2020	70	89	21.871,50 €	20.502,07 €	1.369,43 €
Frühjahr/Sommer 2020	89	103	15.968,50 €	15.327,75 €	640,75 €
Herbst/Winter 2020/2021	65	72	18.850,50 €	18.265,30 €	585,20 €
Frühjahr/Sommer 2021	67	72	15.249,00 €	14.403,00 €	846,00 €
Herbst/Winter 2021/2022	58	69	16.135,00 €	15.360,32 €	774,68 €

*Honorar und Fahrtkosten

- die Kurse der Musikschule laufen derzeit noch weiter, allerdings gelten voraussichtlich ab 2022 neue Regelungen für Kinder von 12 bis 16, demnach sei unklar, ob diese ab Januar noch weiter so stattfinden können

Diskussionsverlauf:

Insgesamt gäbe es beim Zweckverband VHS des Landkreises Roth Kursbeiträge von rund 670.000 Euro, so die zusätzliche Information zu den Zahlen von Bürgermeister Preischl. Etwa der gleiche Betrag ginge als Honorar für die Lehrkräfte bzw. Kursleiter weg.

Bei der Musikschule gäbe es aufgrund der Pandemie viele Online-Kurse, welche aber dauerhaft keine Lösung seien, sondern lediglich für den Übergang gedacht wären, so Bürgermeister Presichl.

TOP 10. Mitteilungen und Anfragen

Sachverhalt:

Stadträtin Regensburger erkundigt sich bei der Verwaltung bezüglich einer aktualisierten Übersichtsliste, die vor ein paar Monaten für die Kindertageseinrichtungen erstellt wurden, welche Mängel es dort gäbe und ob diese bereits erledigt seien.

Diskussionsverlauf:

Diese werde aktualisiert und den Ausschussmitgliedern zugesandt.

Greiding, 30.12.2021

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Carina Kratzer